

# PRESSEMITTEILUNG



Absolutement moderne!

Arthur Rimbauds Gedicht *Le Bateau ivre* im Fokus einer Sonderausstellung

**Mainz.** Frankreich wird in diesem Bücherherbst nicht nur als Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse präsent sein, sondern auch im Gutenberg-Museum, dem Weltmuseum der Druckkunst. Dort geht ab Donnerstag, 21. September 2017, um 18.30 Uhr das *Bateau ivre* von Arthur Rimbaud vor Anker. Eröffnet wird die Sonderausstellung „Absolutement moderne!“ – eine multinationale, hochaktuelle Auseinandersetzung mit Rimbauds Gedicht *Le Bateau ivre* (*Das trunkene Schiff*). Gezeigt werden neue Künstlerbücher, Graphiken und Übersetzungen zum Gedicht von 1871, das seinerzeit wie ein Fanal wirkte, der französischen Dichtkunst den Weg in die Moderne eröffnete und nichts von seiner Faszination eingebüßt hat.

2012 gab der französische Künstler Serge Chamchinov den Startschuss zu einem beispiellosen Projekt: Anlässlich der Internationalen Biennale der Poesie in Lüttich/Belgien richtete er seinen Appell an Poeten verschiedener Sprachen, sich an eine neue Übersetzung des *Bateau ivre* zu wagen und dabei den berühmt gewordenen Ausruf Rimbauds „*il faut être absolument moderne!*“ (man muss kompromisslos modern sein) neu zu denken. Wichtig war dabei die zeitgemäße Vermittlung des Rimbaud-Werkes in verschiedenen Kulturkreisen. In der ersten Etappe des Projekts entstanden Neuübersetzungen zu den 25 Vierzeilern des *Bateau ivre* in 25 verschiedenen Sprachen

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

und Dialekten - von Afrikaans über Finnisch und Friesisch, Hebräisch, Japanisch, Katalanisch, Koreanisch bis zu Suaheli. Bislang haben 30 zeitgenössische Dichterinnen und Dichter, Übersetzerinnen und Übersetzer aus mehreren Ländern an dem Projekt, das sich dynamisch weiterentwickelt, teilgenommen.

Weitere Dimensionen eröffnen zeitgenössische Graphiken und Künstlerbücher von Kunstschaaffenden aus sieben Ländern, die sich mit dem Gedicht Arthur Rimbauds ebenso respektvoll wie einfallsreich auseinandersetzen. Zwischen 2013 und heute entstand so, ausgehend vom *Bateau ivre*, ein beeindruckendes multilinguales Ensemble, das nun mit der Ausstellung im Gutenberg-Museum erstmals in Deutschland zu sehen ist. Die Sonderschau zeigt bis zum 25. Februar 2018 insgesamt 35 künstlerische Positionen, einschließlich der als Flottille angelegten Installation der Übersetzungen. Sie entstand in Kooperation mit dem Musée Nomade du Livre d'Artiste (Wandermuseum des Künstlerbuchs) und der Association Livre d'Artiste & Art Contemporain (Vereinigung für Künstlerbücher und zeitgenössische Kunst) in Granville/Normandie.

Mit Rimbauds Ausruf „...Absolument moderne!“ werden alle Sprachen und unterschiedlichen Ausdrucksformen unter dem Bild des Schiffes vereint. So ist es absolut gewollt und ein Glücksfall von großer Symbolkraft, dass die Ausstellung „Absolument moderne!“ zum Beitrag des Gutenberg-Museums im Französischen Kulturjahr in Deutschland wird und auch den Zeitraum einschließt, in dem Frankreich Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse 2017 ist.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch und der Druckladen des Gutenberg-Museums bietet ein Aktivprogramm.

Info: Sonderausstellung Absolutement moderne! Neue Künstlerbücher, Graphiken und Übersetzungen zum *Trunkenen Schiff* von Arthur Rimbaud (1871) *Le XXIe siècle sur le Bateau ivre*.

Laufzeit 22. 09.2017 bis 25.02.2018

Eröffnung 21.09.2017 um 18.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Gutenberg-Museums

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Foto: Illustration Serge Chamchinov, Copyright Association LAAC



asso\_logo.jpg

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:

[gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Petra Nikolić, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail:

[petra.nikolic@stadt.mainz.de](mailto:petra.nikolic@stadt.mainz.de)

Mainz, den 07.08.2017

Dr. Annette Ludwig

Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"